

Pädagogische Konzeption

Familienzentrum Sonnenschein

Stand: 04.07.2019

A 51 – Amt für Kinder,
Jugend und Familie



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Kurzkonzept der Schwerpunkt KiTa für Kinder mit und ohne Behinderung des Familienzentrums Sonnenschein in Baesweiler

Mariastaße 4

52499 Baesweiler



Unsere KiTa ist ein offenes Haus, in dem Kinder und Eltern herzlich willkommen sind. Erfahren Sie mehr über unsere KiTa, die außerdem Familienzentrum ist.



Die KiTa ist eine eigene Bildungsinstitution. Wir sind die erste Institution in der Kinder mit unterschiedlichen Lernerfahrungen zusammentreffen. Diese Lernerfahrungen sind individuelle Fundamente jedes Kindes. Dieses Fundament zu stärken, ist unsere Aufgabe. Wir haben in der KiTa die Möglichkeit, die Stärken der Kinder zu entdecken, zu fördern, herauszufordern und den Kindern bewusst zu machen. Aus diesen Potentialen bilden die Kinder Kräfte, um sich weiter zu entwickeln und an ihren Schwächen zu arbeiten.

Ziel der Bildungsarbeit ist es daher, die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen und ihnen Gelegenheit zu verschaffen, ihre

Entwicklungspotentiale möglichst vielseitig auszuschöpfen. Aus diesem Grund sind fröhliche Bildungsprozesse ganzheitlich und komplex. Die kindlichen Bildungsprozesse werden weiter gekennzeichnet als aktive, soziale, sinnliche und emotionale Prozesse. Das Kind entdeckt, erforscht und gestaltet seine Welt. Kinder wollen lernen und in dieser Welt etwas Bedeutsames leisten. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei, die Freude am Lernen spielerisch zu vermitteln.

„Kinder lernen nur dass, was sie wollen, nicht dass, was sie sollen!“

Wir arbeiten nach dem pädagogischen Handlungskonzept der offenen Arbeit! Das Kind weist den Weg, wir folgen ihm. Wir setzen Impulse (vorbereitete Umgebung, Angebote etc.) und schaffen dadurch die Möglichkeit für das Kind auf der Basis seiner Stärken zu arbeiten, zu lernen und sich dadurch zu entwickeln. Das offene Konzept ist eine Antwort auf die Situation von Kindern heute, die andere Kindheitserfahrungen machen als Kinder in früheren Zeiten. Wir stellen uns mit unserer pädagogischen Arbeit auf ihre Bedürfnisse ein. Die Kinder sollen Kompetenz und Autonomie erwerben, um gegenwärtige und zukünftige Lebenssituationen zu bewältigen.

Gruppenzusammensetzung

Zurzeit besuchen unseren Kindergarten 80 Kinder im Alter von einem Jahr bis 6 Jahren. Die Kinder sind in vier Stammgruppen aufgeteilt:

- Baugruppe
- Theatergruppe
- Atelier
- Nestgruppe

Die Zusammenstellung hat eine besondere pädagogische Bedeutung. Entwicklung von Sozialverhalten, partnerschaftlichem Verhalten, bis hin zu demokratischem Verhalten. Unsere Arbeitsform entspricht der offenen, gruppenübergreifenden Arbeitsweise. Obwohl die Kinder sich während des Tagesablaufs zu bestimmten Zeiten in ihren Stammgruppen treffen, haben sie die Möglichkeit das gesamte Haus mit seinen verschiedenen Funktionsräumen für ihr Spiel, sowie wechselnder Kleingruppen zu nutzen. Es entspricht dem natürlichen Bedürfnis von Kindern, sich in Gruppen von zwei bis acht Kindern zusammen zu finden. Wir fördern im hohen Maße die kindliche Gestaltungsfähigkeit und ermöglichen dadurch die Umsetzung

und Entwicklung eigener Individualität. Zu jeder Gruppe gehört ein Waschraum mit Wickeltisch.

Raumgestaltung

Diese Herausforderung stellen wir uns auch beim gemeinsamen Einrichten und Gestalten der Räumlichkeiten, die wir kindgerecht immer wieder nach den Bedürfnissen der Kinder neu dekorieren.

Bauraum:

Kinder brauchen Raum, wo sie die Möglichkeit und Grenzen der Umweltgestaltung durch Bauen erfahren können. In diesem Raum können die Kinder mit unterschiedlichen Materialien bauen und konstruieren. Dafür stellen wir den Kindern große Teppiche zur Verfügung. Um den Kindern die Möglichkeiten zu bieten in verschiedenen Perspektiven zu bauen, steht ihnen auch ein Lichttisch zur Verfügung. Der Bauraum hat zwei Nebenräume, den Spiele- bzw. Schlaufuchsraum und einen Schaukelraum.

Theaterraum:

Alltagsbeschäftigungen und Situationen können im Rollenspiel erprobt und nachgespielt werden. Dazu stellen wir den Kindern kindgemäß gestaltete Ecken zur Verfügung, um ihnen eine „wohnliche“ Atmosphäre zu geben. Ein ausgewähltes Angebot an Kleidern, Schuhen, Taschen, Schminke etc. verwandelt jedes Kind in die Person, die es schon immer sein wollte. Die Bühne lädt zum Tanzen, Singen und Darstellen ein. Der Theaterraum hat auch zwei Nebenräume, einen Musikraum und eine Kinderwohnung.

Atelier:

Malen ist eine elementare Tätigkeit von Kindern. Es fördert ihre Kreativität und Fantasie. Um diesen Entwicklungsprozess zu ermöglichen, steht den Kindern ein großes Atelier zur Verfügung. Dort finden die Kinder eine große Vielfalt an Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten und lassen ihre Ideen und Phantasien mit einfließen. Das Malen in den verschiedenen Positionen und Perspektiven, wie z. B. das Malen an einer Staffelei, auf dem Boden, an Tischen... bereitet den Kindern großen Spaß. Die beiden Nebenräume dienen den Kindern als Rückzugsmöglichkeit. Dort können sie ihre eigenen kreativen Ideen und Inspirationen mit Hilfe der ihnen frei zur Verfügung stehenden Materialien künstlerisch ausleben.

Nestgruppe:

Um den individuellen Bedürfnissen der unter Zweijährigen gerecht zu werden, haben wir uns im Vorfeld ausgiebig durch Fortbildungen und Hospitationen informiert bzw. qualifiziert und in unserer offenen Einrichtung eine Nestgruppe geschaffen. Hier wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, in einem „geschützten Raum“ wichtige Entwicklungsschritte zu machen. Die Kleinen brauchen eine einfühlsame Begleitung zum Kennenlernen des KiTa-Alltags, durch Rituale und die vorbereitete Umgebung:

Kindercafe:

Auf einem Buffettisch wird jeden Morgen ein gesundes Frühstück für alle Kinder in Buffetform angeboten. Die Kinder helfen gerne bei der Zubereitung. Dieses ist sehr appetitanregend und wird durch die Eltern finanziert (Förderverein) und mit Unterstützung unseres Elternbeirates organisiert. Die Kinder genießen die gemütliche Atmosphäre im Cafe und das gemeinsame Essen mit Freunden. All das führt häufig zu anregenden Tischgesprächen. Die hauswirtschaftliche Fachkraft leitet die Kinder zur selbstständigen Zubereitung ihres Frühstücks an.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Elternarbeit wird bei uns großgeschrieben. Nicht nur über täglichen Austausch, sondern auch über regelmäßige Entwicklungsgespräche wird ein enger Kontakt zu den Eltern gepflegt. Wir nehmen Eltern als Experten Ihrer Kinder ernst. Das fängt schon vor Beginn der eigentlichen Betreuung mit persönlichen Gesprächen oder einer Hospitation an. So lernen wir Ihr Kind besser kennen und können den KiTa Start vereinfachen.

Interdisziplinäres Team

Wir verstehen unter Teamarbeit die Bereitschaft für gemeinsame Verantwortung. Unser Team profitiert von der Vielfalt jedes einzelnen Mitglieds und davon wie es gelingt unsere Stärke und Ressourcen optimal einzusetzen. Zu unserem großen Team gehören Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Heilpädagogen, eine Motopädin eine Krankenschwester, eine Logopädin, Praktikanten, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte. Wir sehen uns als Begleiter des Kindes beim Heranwachsen. Dabei ist es wichtig der aktuellen Entwicklung entsprechend passende Lernfelder

anzubieten, die das Kind altersgerecht unterstützt. Wir legen viel Wert auf die kleinen Dinge des Lebens. Mit Ruhe, Freundlichkeit und Offenheit gehen wir sehr wertschätzend und respektvoll miteinander um.

Förderung der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf

Jedes Kind kann bei uns spielerisch und mit Freude seine Persönlichkeit entfalten und seine besonderen Fertigkeiten entwickeln – Integration erleben und leben. Dies erleben die Kinder im täglichen Miteinander. So lernen sie das anders sein schätzen und achten, dass Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam aufwachsen. Wir sehen das als Geschenk und als eine Chance für das Zusammenleben. Als Eltern wollen Sie das Beste für Ihr Kind.

„Hilf mir, es selbst zu tun“ Maria Montessori

Doch nicht jedes Kind hat einen optimalen Start ins Leben. Umso wichtiger ist es Auffälligkeiten oder Beeinträchtigungen geistiger oder seelischen Entwicklung möglichst früh zu erkennen. Auf den Grundlagen der Heilpädagogik helfen wir unseren Kindern mit vielfältigen pädagogisch-therapeutischen Angeboten. Dabei werden die individuellen Stärken gefördert und die Kinder auf ein möglichst eigenständiges Leben vorbereitet.

Unsere Förderschwerpunkte sind:

- Wahrnehmung/Basale Stimulation
- Die eigene Persönlichkeit
- Soziale/emotionale Entwicklung
- Begleitung in Alltagssituationen
- Lösungsstrategien
- Sprachentwicklung/ Mundmotorik
- Umwelterfahrungen
- Die Motorik

Unsere Leistungen:

- Entwicklungsförderung mit heilpädagogischer spiel- und gestaltungstherapeutischer Ausrichtung
- Logopädie
- Physiotherapie (Bobath)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

A 51 | Amt für Kinder, Jugend und Familie

Zollernstraße 10

52070 Aachen

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de